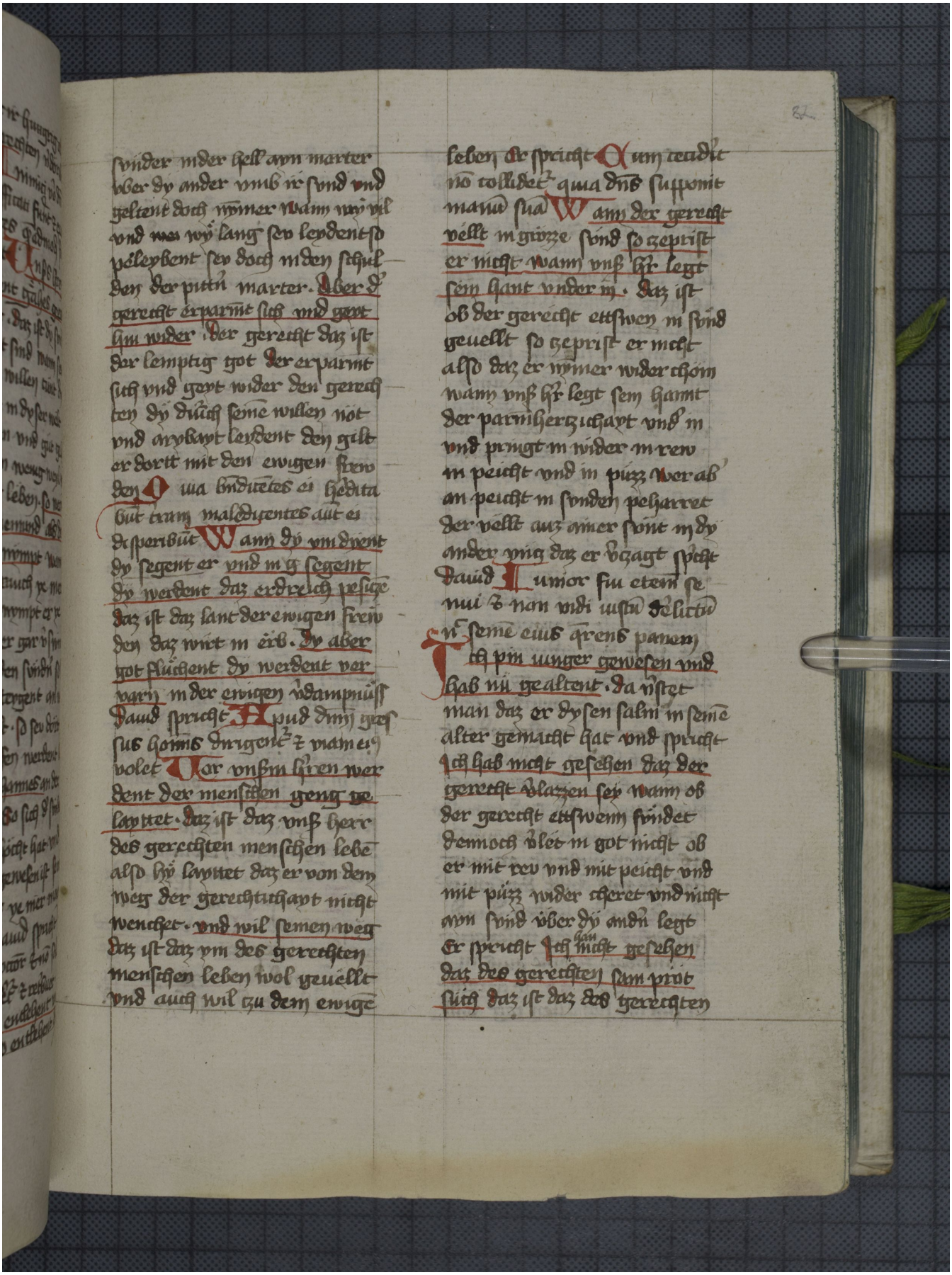
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



sunder mder sell' avn marter
ober dy ander vmb ir sund vnd
geltent doch wimer wam wir vil
vnd wir wir lang sev leydent so
peleybent sev doch mdey schul
dey der pitn marter. Aber d'
gerecht erparmt sich vnd gert
im wider. Der gerecht daz ist
der lempticg got der erparmt
sich vnd gert wider den gerech
ten dy durch seine willen not
vnd arbayt leydent dey gilt
er dortt mit den ewigen frew
den Quia benedicetes ei hereditabunt terram maledicentes autem ei
disperibunt Wann dy vm dienent
dy segent er vnd m g segent
dy werdent daz erdreich besitze
daz ist daz lant der ewigen frew
den daz wirt m erb. Dy aber
got flüchent dy werdent ver
varn mder ewigen vdampnüss
Dauid spricht Haud dmi gres
sus gloriis dirigent z viam ei
volet Wer vnsm hren wer
dent der menschen geng ge
layttet. daz ist daz vnsß herr
des gerechten menschen lebe
also hö layttet daz er von den
weg der gerechtikayt nicht
wencket. vnd wil semen weg
daz ist daz vm des gerechten
menschen leben wol geuellt
vnd auch wil zu dem ewige
leben der spricht Quum cecidit
non collidet quia dns suppomit
manu sua Wann der gerecht
vellt m gnizze sund so zeprist
er nicht wann vnsß hr legt
sein hant vnder m. daz ist
ob der gerecht ettswen m sund
geuellt so zeprist er nicht
also daz er wimer wider chom
wann vnsß hr legt sein hant
der parmherzikayt vnd m
vnd pringt m wider m rew
m peicht vnd m pizz Wer ab
an peicht m sunden peharret
der vellt auz ainer sunt m dy
ander vnig daz er bezagt spricht
Dauid Iniquitates mee supergresse sunt
super caput meum sicut onus grave
grauatae sunt super me. Ich
pin unger gewesen vnd
hab nu gealtent. Da nstet
man daz er dy sen salm m seine
alter gemacht hat vnd spricht
Ich hab nicht gesehen daz der
gerecht vlazzen sey wann ob
der gerecht ettswenn sundet
dennoch vlet m got nicht ob
er mit rew vnd mit peicht vnd
mit pizz wider chert vnd nicht
avn sund vber dy andn legt
er spricht Ich gan nicht gesehen
daz des gerechten sam prot
sich daz ist daz des gerechten